Marktüberblick am 20.05.2020

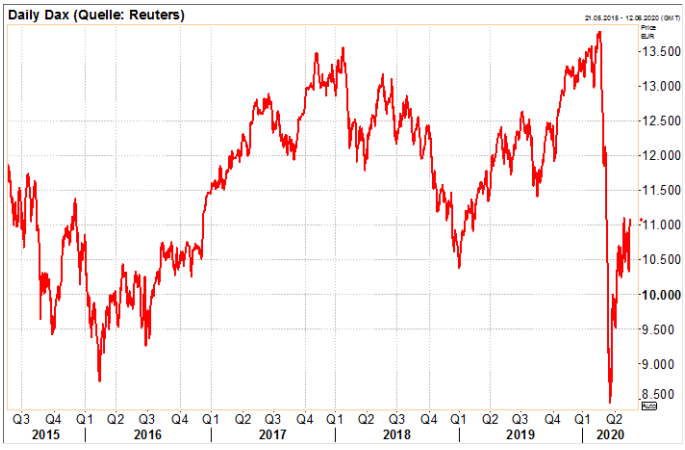
Stand: 8:31 Uhr

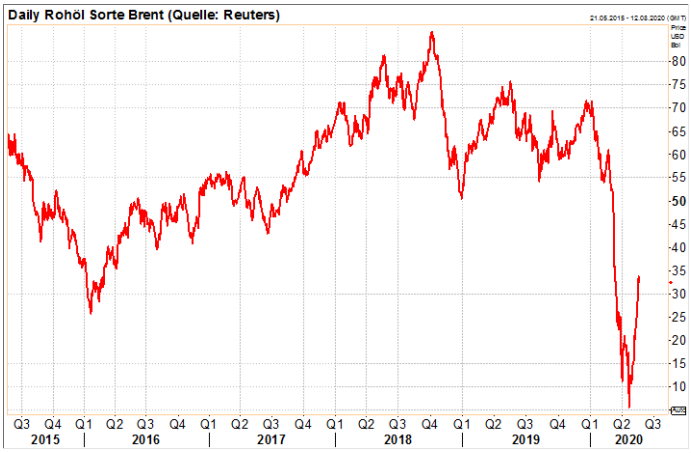
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang
Dax *	11.075,29	+0,15 %	-16,41 %
MDax *	24.198,38	+0,46 %	-14,53 %
SDax *	10.852,63	+1,40 %	-13,26 %
TecDax*	3.049,48	+0,46 %	+1,15 %
EuroStoxx 50 *	2.902,58	-0,32 %	-22,50 %
Stoxx Europe 50 *	2.847,82	-0,66 %	-16,32 %
EuroStoxx *	320,44	-0,72 %	-20,67 %
Dow Jones Ind. *	24.206,86	-1,59 %	-15,18 %
S&P 500 *	2.922,94	-1,05 %	-9,53 %
Nasdaq Composite *	9.185,10	-0,54 %	+2,37 %
Topix	1.494,73	+0,58 %	-13,67 %
MSCI Far East (ex Japan) *	478,73	+1,87 %	-13,38 %
MSCI-World *	1.589,60	-0,49 %	-11,68 %

Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag
Rendite 10J D *	-0,46 %	+2 Bp
Rendite 10J USA *	0,70 %	-3 Bp
Rendite 10J UK *	0,21 %	-1 Bp
Rendite 10J CH *	-0,49 %	+3 Bp
Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+1 Bp
Umlaufrendite *	-0,46 %	+8 Bp
RexP *	496,68	-0,38 %
3-M-Euribor *	-0,26 %	+2 Bp
12-M-Euribor *	-0,08 %	+1 Bp
Swap 2J *	-0,28 %	+0 Bp
Swap 5J *	-0,27 %	+1 Bp
Swap 10J *	-0,12 %	+1 Bp
Swap 30J *	-0,02 %	+0 Bp

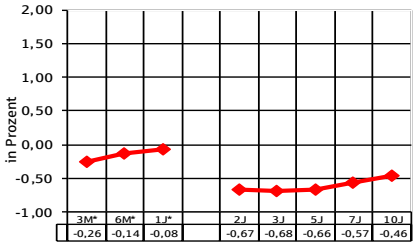
Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax-Future *	11.092,00
S&P 500-Future	2936,90
Nasdaq 100-Future	9345,75
Bund-Future	172,73
VDax *	33,32
Gold ($/oz)	1747,23
Brent-Öl ($/Barrel)	33,22
Euro/US$	1,0944
Euro/Pfund	0,8924
Euro/CHF	1,0611
Euro/Yen	117,89
Put-Call-Ratio Dax*	1,13
	* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Mrz)
EWU: Leistungsbilanz (Mrz), Verbraucherpreise HVPI (Apr)
EWU, NL: Verbrauchervertrauen (Mai)
UK: Verbraucherpreise HVPI, Erzeugerpreise (Apr)

Unternehmensdaten heute

Ado Properties, CTS Eventim, Expedia Group, Hertz, Tele Columbus, Wintershall Dea (Q1), McKesson (Q4), Aixtron, Deutsche Bank, Klöckner & Co., Pfeiffer Vacuum, PNE, QSC, SAF Holland, SAP, Singulus, Süss Microtec, Technotrans, Telefonica Deutschland, Uniper, United Internet (HV online), Capgemini (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Sitzung des Rates
Fed: Protokoll der geldpolitischen Sitzung vom 28./29. April

Marktbericht

Frankfurt, 20. Mai (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise auf die US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er kaum verändert bei 11.075,29 Punkten geschlossen. Hauptgesprächsthema auf dem Parkett bleiben die Coronavirus-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen. Um die Folgen abzufedern, stellte US-Notenbankchef Jerome Powell mehrfach zusätzliche Konjunkturhilfen in Aussicht. Wie diese aussehen könnten, werden Investoren aus den Protokollen der jüngsten Fed-Sitzung herauszulesen versuchen. Diese werden am Abend (MESZ) veröffentlicht. In den Stunden davor stehen das Barometer für die Kauflaune der europäischen Verbraucher sowie die Hauptversammlung der Deutschen Bank auf dem Terminplan.

Nach der jüngsten Kursrally scheuten US-Anleger gestern weitere Käufe. Es fehlten die notwendigen Impulse, da die vorgelegten Geschäftszahlen Licht und Schatten böten, sagten Börsianer. In der letzten Stunde des Handels drehten die wichtigsten Indizes deutlich ins Minus, nachdem in einem Bericht die Ergebnisse eines Coronavirus-Impfstoff-Tests von Moderna infrage gestellt wurden. Die vorgelegten Zwischenergebnisse würden keine kritischen Daten liefern, die zur Bewertung der Wirksamkeit nötig seien, berichtete das auf den Gesundheitssektor spezialisierte US-Onlineportal Stat News unter Berufung auf Experten. Das mit Abstand größte Augenmerk des Marktes gilt derzeit der Verbreitung des Coronavirus sowie der Entwicklung von Heilmitteln und Impfstoffen. Danach folgten die Konjunkturprogramme von Notenbanken und Regierungen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones verlor letztlich 1,6 Prozent auf 24.207 Punkte. Der breit gefasste S&P 500 büßte ein Prozent ein und schloss mit 2.923 Zählern, während der technologielastige Nasdaq 0,5 Prozent auf 9.185 Punkte nachgab. Mut mache Investoren zunächst das erneute Bekenntnis von US-Notenbankchef Jerome Powell zu weiteren Konjunkturhilfen im Rahmen einer Anhörung vor dem US-Senat.

Die Asiatischen Börsen hatten am Mittwoch Mühe, die Aktienrally der letzten Tage aufrecht zu erhalten und haben uneinheitlich geschlossen. Die Börse in Shanghai lag 0,4 Prozent im Minus. In Japan sorgten abnehmende Infektionszahlen und die Aussicht auf einen Neustart der Wirtschaft für positive Impulse. Der Nikkei-Index stieg 0,9 Prozent auf 20.623 Punkte.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.